

Gemeinderatssitzung am 27.11.2018 und 04.12.2018

### **Antrag des Jugendbeirats auf Neugestaltung der Skateanlage am See**

Der zweite Antrag des Eichenauer Jugendbeirats betrifft die Neugestaltung der Eichenauer Skateanlage. Dabei wünscht der Jugendbeirat Geräte mit Höhen von bis zu 3,50 m (Roll-In mit Quarter) und 1,49 m (Jumpbox/Flyout) mit einem Nutzungsschwerpunkt im Fortgeschrittenenbereich. Der Gemeinderat beschloss, die Angelegenheit grundsätzlich weiter zu verfolgen und beauftragte die Verwaltung, gemeinsam mit den Jugendlichen eine Planung zur Umgestaltung des Skateplatzes auszuarbeiten und mehrere Angebote für den Bau der Anlage einzuholen. (22:0 Stimmen)

### **Antrag der Freien Wähler auf Untersuchung des Schüler-, Kindergarten- und Kitabedarfs und der Siedlungsentwicklung in Eichenau**

Der Gemeinde liegt bereits eine Prognose des bre, die in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Fürstenfeldbruck 2016 veröffentlicht wurde, vor. Der Bericht zeigt geringe bis keine Anstiege in der Geburtenrate sowie der Bevölkerungsentwicklung spezifisch für die Gemeinde Eichenau. Die Ergebnisse dieser Prognose decken sich mit den von der Verwaltung selbst erarbeiteten Erkenntnissen. Der Antrag der Freien Wähler, eine spezifisch auf Eichenau ausgerichtete Studie mit dem Ziel, den Schüler-, Kindergarten- und Kitabedarf angesichts möglicher Siedlungsentwicklung zu erheben, fand daher im Gemeinderat keine Mehrheit. (8:14 Stimmen)

### **Bedarfsplanung für Kinderbetreuungsplätze in Eichenau für die Betreuungsjahre 2018/19 ff.**

Jährlich im November stellt die Gemeindeverwaltung eine langfristige Bedarfsplanung im Gemeinderat vor. Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass im Jahr 2019/2020 der Bedarf an Krippenplätzen voraussichtlich gedeckt werden kann, bei den Kindergartenplätzen kein aktueller Handlungsbedarf besteht und bei der Schülerbetreuung kein Handlungsbedarf besteht, soweit die Annahme der Verwaltung, die vom durchschnittlichen Anmeldeverhalten der letzten Jahre ausgeht, zutrifft. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

### **Vorstellung der Vorentwurfsplanung durch das Architekturbüro SPP**

In der Sitzung stellte Herr Peter, Architekturbüro SPP, die Vorentwurfsplanung zur Erweiterung der Starzelbachschule mit einer Kostenschätzung von 7,9 Mio. € vor. Der Gemeinderat nahm die Planungsergebnisse der Fachplaner und des Architekturbüros zur Kenntnis.

### **Änderung des Bebauungsplanes B 25 Ahornstraße Süd für den Bereich der Starzelbachschule**

Der seit 30.11.1981 bestehende rechtsverbindliche Bebauungsplan B 25 Ahornstraße Süd umfasst auch das Gelände der Starzelbachschule. Die beabsichtigte Erweiterung der Schule weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab, sodass eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich ist. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Starzelbachschule zu schaffen, wird der Bebauungs- und Grünordnungsplan B 25 Ahornstraße Süd im Bereich der Grundstücke FlNr. 1963/5 und 1968/12 geändert und ein neuer Bebauungsplan mit der Bezeichnung „B 54

Starzelbachschule“ aufgestellt. Da es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt, wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. (18:4 Stimmen)

#### **Bauantrag auf Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen und Stellplätzen, Starenweg, FlNr. 1844/15**

Der Gemeinderat lehnte den Bauantrag auf Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen und offenen Stellplätzen auf dem Grundstück FlNr. 1844/15, Starenweg, ab und stimmte den erforderlichen Befreiungen bezüglich Mindestgrundstücksgröße, Dachneigung Hauptgebäude, Dachform Garage und Fällung von 1 Birke nicht zu. (8:14 Stimmen)

#### **Antrag auf isolierte Befreiung auf Errichtung eines Carports im 5-Meter-Vorgartenbereich, Falkenstraße 4, FlNr. 1842/88**

Der Gemeinderat befürwortete den Antrag isolierter Befreiung auf Errichtung eines Carports im 5-Meter-Vorgartenbereich auf dem Grundstück FlNr. 1842/88, Falkenstraße 4. (20:1 Stimmen) Er lehnte aber ein zwingende Begrünung des Carports ab. (5:15 Stimmen)

#### **Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes B 31 Flurstraße Ost**

Der Gemeinderat billigte nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen die 3. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes B 31 Flurstraße Ost mit Begründung, in der Fassung vom 09.08.2018, und beschloss diesen als Satzung. (21:1 Stimmen)

#### **Vorstellung der Ergebnisse 2018 des Kommunalen Energiemanagements (KEM) der Gemeinde Eichenau**

Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse des KEM, die Herr Bundy, Ingenieurbüro en.eco, vorstellte, zur Kenntnis. Die Verbesserungen haben sich gegenüber 2017 verflacht, weitere Einsparungen scheinen ohne weitergehende energetische Sanierung gemeindlicher Gebäude nicht mehr ohne weiteres zu erreichen zu sein.

#### **Vorstellung der Ergebnisse der 4. Sitzung Kommission "Energetische Sanierung"**

GR Michael Wölfl stellte die Ergebnisse der Sitzung dem Gemeinderat dar. Die Priorisierungsvorschläge geben für 2019 der Sanierung der gemeindlichen Wohnungen in der Gernstraße und der vom Freistaat Bayern geförderten Sanierung des Baus II der Josef-Dering-Grundschule den Vorrang. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.